

Mit der Maus das Material stets im Griff

EIN BEISPIEL | WIE DIE SCHAFFHAUSER POLIZEI eBORS EINSETZT

Wo ist was im Einsatz und in welchem Zustand? – Ob Sicherheitsfirma, Werkhof, Schule oder Unternehmung, die Materialverwaltung und Lagerbewirtschaftung, die Personen- und Organisationsverwaltung sind zentral. Der optimale Zentralist heisst eBORS. Er hat den Überblick und erleichtert den Zugang, wie uns das Beispiel der Schaffhauser Polizei sehr gut aufzeigt.

Die Schaffhauser Polizei hat sich bezüglich Materialverwaltung und Lagerbewirtschaftung für ein neues IT-System entschieden, für eBORS der CodX Software AG aus Cham. Warum? „Für uns im Polizeidienst ist wichtig, dass alles hinterlegt ist, dass unser Polizeimaterial und Lager zentral verwaltet werden kann und wir stets von den zuständigen Stellen aus schnell und einfach den Überblick haben“, betont Christoph Brändli, Projektleiter und IT-Mitarbeiter bei der Schaffhauser Polizei. „Für die Erfassung aller Waffen, der persönlichen Ausrüstung, des ganzen Dienstmaterials, aller Fahrzeuge, für die Bewirtschaftung und für die Wartung des Polizeimaterials, für alles zusammen haben wir eine einzige Software-Lösung gesucht und gefunden. Es durften also nicht mehr x-beliebige Listen oder Excel-Tabellen kursieren.“



eBORS, eine feste Grösse für die Verwaltung – wie die Munot-Festung, das Wahrzeichen der Stadt Schaffhausen.



Jedes Kleidungsstück ist im System erfasst und für Renate Peter, die stellvertretende Chefin für Rückwärtiges der Schaffhauser Polizei, übersichtlich hinterlegt.

Wissen per Mausclick

Ob Polizeifahrzeuge, Waffen, Funkgeräte, Autoapotheke, Bekleidung, Absperrband, Kreide oder Pfefferspray, das Polizeimaterial ist im neuen System erfasst, und mit eBORS wird auch die Wartung des Polizeimaterials unterstützt und journalisiert. Per Mausclick können sich die verantwortlichen Stellen der Schaffhauser Polizei eine Übersicht über Inventar, Bestände, Alter des Polizeimaterials, über den Zustand der Polizeifahrzeuge, fällige Wartungen et cetera verschaffen – mit dem Ziel, dass das Material stets fachgerecht gewartet werden kann. Sie können Auswertungen ihres Lagerbestandes und Materialzuweisungen vornehmen. Oder mit anderen

Worten ausgedrückt: Das Lager der Schaffhauser Polizei wird verantwortungsbewusst bewirtschaftet. Das Programm ermöglicht einen raschen Überblick über den Gesamtwert des Materials und über die Lagermenge. Die Schaffhauser Polizei hat rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über einen Park mit rund 60 Polizeifahrzeugen.



Ein Programm, das auch für Dominik Widmaier, den Verantwortlichen für den Unterhalt der Schaffhauser Polizeifahrzeuge, sehr nützlich und hilfreich ist.

Unkompliziert in der Einführung

CodX konnte für eBORS die vorhandenen Datensätze der Schaffhauser Polizei übernehmen und zu einem hohen Prozentsatz implementieren. Nach der Systemfreigabe erfolgte für die zuständigen Personen der Schaffhauser Polizei eine kurze Einführung. „Die Anwendung ist an sich einfach und selbsterklärend, sodass man rasch mit dem Programm arbeiten kann. Fragen, die sich später möglicherweise aus der täglichen Bedienung am Arbeitsplatz ergeben, können wir unkompliziert per Telefon oder per Mail beantworten“, erklärt Roland Birrer, Product Manager bei der CodX Software AG. „Nach einiger Zeit ist jeweils eine Nachbesprechung geplant. Wir werden gemeinsam ein Fazit ziehen, allfällige offene

Punkte bereinigen und sind auch sehr offen für neue Vorschläge von Seiten der Nutzerinnen und Nutzer. Wir wollen unserer Kundschaft nicht einfach etwas überlassen, sondern mit ihr aufbauen.“ Der Datenschutz ist für CodX das höchste Gut und gehört auch zum erklärten Kodex der Unternehmung aus Cham. Zugriffe für den Support im Kundensystem sind jeweils in schriftlicher Form von der Kundschaft einzuholen.

Orientierung an der Kundschaft

CodX entwickelt qualitativ hochstehende Software-Lösungen, die als eigene Produkte vermarktet oder im Auftrag der Kundschaft projektspezifisch erstellt werden. Für die Schaffhauser Polizei hat die Chamer Software-Firma ihr Produkt eBORS bezüglich Auswertung und Reporting spezifisch verfeinert und im Bereich der Waffenverwaltung und -kontrolle den besonderen Anforderungen systemrelevant Rechnung getragen. Auch bezüglich Limite des Materialbestandes und in Bezug auf einen besonderen Fahrzeugtyp sind Systemspezifikationen gemacht worden. Roland Birrer: „Wir haben nicht einfach ein Programm quasi von oben herab evaluiert, sondern mit den Nutzerinnen und Nutzern vor Ort zusammen das Pflichtenheft erarbeitet. eBORS ist daher sehr praxisorientiert. Per Mausklick kann beispielsweise der Verantwortliche für den Unterhalt der Fahrzeuge erfahren, wie viel das Fahrzeug X im Unterhalt kostet oder was bei diesem Fahrzeug in den nächsten Jahren an Servicearbeiten anfallen werden. Insofern gibt das System auch gewisse Anstösse generell hinsichtlich Planung des Fahrzeugparks.“ Bilder und Detailinformationen pro Artikel, Geräte, Fahrzeuge oder persönliche Ausrüstung können wunschgemäss hinterlegt werden. Mit eBORS kann die Zuteilung der persönlichen Ausrüstung direkt an Personen und/oder an Organisationseinheiten vorgenommen werden. Wartungen und Reinigungen können zeitgleich geplant und direkt journalisiert werden.

ROLAND BIRRER:

„Wir erstellen mit den Nutzerinnen und Nutzern zusammen das Pflichtenheft.“

Kompetent im Support

eBORS ist keine Insellösung, da weitere Module freigeschaltet werden können. Das Produkt ist in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar. Das Programm selbst wird laufend ausgebaut und an die sich ändernden Bedürfnisse der Kundschaft angepasst. Der Support ist in den Mietkosten integriert. „Die Lizenz ist gemietet. Inbegriffen ist das ganze Hosting. Wir sind zuständig für die Verfügbarkeit, Updates, Datenschutz, Datensicherung und so weiter“, betont Roland Birrer. „Für uns ist die Betreuung nach der Einführung des Produkts sehr wichtig.“ Und gerade diesen Support schätzt Christoph Brändli sehr. „Das System funktioniert gut und ist sehr praktisch. Die Erfahrungen sind positiv. Wir können mit diesem System sehr gut arbeiten. Aber zu wissen, dass man jederzeit unterstützt und betreut wird, das ist wesentlich und für uns sehr wertvoll.“

Praktische Barcodeverwaltung

Um die einzelnen Prozesse in der Materialverwaltung und in der Wartung besser abbilden zu können, bietet CodX eine spezielle Möglichkeit an, die einfach und schnell in der Handhabung ist: Mit eBORS kann die Verwaltung direkt über ein Barcodesystem oder RFID vorgenommen werden. Auf diese Weise können Gegenstände automatisch identifiziert und lokalisiert werden. Das Inventar wird beispielsweise per Strichcode-Etiketten erkannt, und ausgeführte Wartungen können entsprechend bestätigt werden. Das bietet unzählige Vorteile, zum Beispiel die direkte, eindeutige und einfache Mutation über die Strichcode-Erkennung. Um- und Abbuchungen können bequem vorgenommen werden. Das Erfassen von Daten wird erheblich vereinfacht. Die Arbeit wird wesentlich erleichtert, und Fehler werden verhindert. Sämtliche Wartungen und Materialzuweisungen sowie Rückgaben können direkt und zu jeder Zeit vorgenommen werden.



Christoph Brändli, Projektleiter und IT-Mitarbeiter bei der Schaffhauser Polizei (links), und Roland Birrer, Product Manager bei der CodX Software AG.



CHRISTOPH BRÄNDLI:

„Zu wissen, dass wir es auf der Software-Ebene mit Cracks zu tun haben, ist für uns wichtig.“

Weitere Möglichkeiten sind

- ▶ der programmierbare Versand vom SMS und E-Mail mit Journalfunktion
- ▶ die direkte Rechnungsstellung bei Materialausleihen, Reparaturen und Unterhaltsarbeiten
- ▶ die direkte Budgetierbarkeit der zu wartenden Materialien
- ▶ die direkte Erstellung von Serienbriefen und Etiketten
- ▶ die Personen- und Organisationsverwaltung und
- ▶ die direkte Planung über Pikett-Organisationen

Kontakt

CodX Software AG
Sinslerstrasse 47
6330 Cham
Schweiz

+41 41 798 11 22
info@codx.ch
www.codx.ch


Microsoft Partner
Gold Independent Software Vendor (ISV)